

## Nutzungsbedingungen und Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für die Teilnahme an Videokonferenzen durch Schülerinnen und Schülern

Schule: Friedrich-Schiller-Gymnasium

---

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

---

[Name, Vorname Erziehungsberechtigte]

---

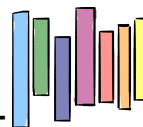
### A: Nutzungsordnung für die Teilnahme am Online-Unterricht

1. Google Workspace Enterprise Education am FSG in Marbach dient zur **Organisation des Fernlernens** und zur **Ergänzung des Präsenzunterrichts**. Eine private Nutzung ist nicht vorgesehen.
2. Die Nutzer\*innen verpflichten sich, die aus der Schule bekannten **Regeln zur Kommunikation** untereinander auch im digitalen Raum zu wahren.
3. Bewusst herbeigeführte **Störungen des Onlineunterrichts** durch Schüler\*innen sind analog zu Unterrichtsstörungen zu bewerten und zu sanktionieren ((Androhung von) Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 90 Schulgesetz,, Ausschluss vom Online-Unterricht).
4. **Beleidigungen, Cybermobbing, Verleumdungen** usw. sind strikt zu unterlassen. Verstöße können nach § 90 SchG sowie strafrechtlich geahndet werden.
5. Die Nutzung von **Meet-Codes** oder **Classroom-Codes** beschränkt sich auf die von den Schüler\*innen tatsächlich besuchten Kurse. Der Beitritt in fremde Kurse oder Meets ist untersagt.
6. Die **Nutzung fremder Logins** ist grundsätzlich untersagt, ebenso die Weitergabe der eigenen Logindaten an dritte Personen. Maßnahmen, die zur Verschleierung des eigenen Accounts dienen, sind zu unterlassen.
7. Die Speicherung und Verbreitung von **gewaltverherrlichenden, pornographischen, extremistischen oder anderen unerwünschten Medien** ist verboten. Zuwiderhandlungen werden bei Vorliegen eines Verdachts auf eine strafrechtlich relevanten Handlung von Seiten der Schule zur Anzeige gebracht.



## **B: Schulalltag während des Fernlern-Online-Unterricht**

1. Fernlernunterricht findet nach Stundenplan statt (d.h. er beginnt in der Regel um 7.30 Uhr), es besteht Anwesenheitspflicht. Diese Anwesenheitspflicht gilt bei angesetzten Meets und sonstigen Unterrichtsformen (Chat etc.).
2. Für Fehlzeiten im Online-Unterricht gilt dasselbe Verfahren wie für den Präsenzunterricht: spätestens am dritten Fehltag muss von den Eltern eine schriftliche Entschuldigung per Mail vorliegen, auch wenn z. B. technische Schwierigkeiten der Grund für eine Nicht-Teilnahme am Unterricht waren. Die Entschuldigung muss von den Eltern unterschrieben sein (z. B. Foto, eingescanntes Dokument).
3. Findet keine Meet-Konferenz statt, werden Aufgaben über den Classroom eingestellt.
4. Während der Unterrichtszeit kann ich meine Lehrer erreichen (z. B. über Chat, e-Mail etc.)
5. Ich überprüfe regelmäßig, mindestens aber 1 Mal täglich, meinen Mail- und Chat-Verlauf. Die Benachrichtigungsfunktion aus den Classrooms habe ich aktiviert (das ist die grundsätzliche Voreinstellung).
6. Ich bereite mich auf die Online-Stunde vor, d.h. ich habe Arbeitsblätter, Aufschriebe und Hausaufgaben, sowie alle nötigen Arbeitsmaterialien (Lehrbuch, Ordner, Mäppchen etc. vor mir liegen.
7. Ich bearbeite meine Aufgaben ordentlich, regelmäßig und nutze die hierfür verfügbare Zeit.
8. Mir ist bewusst, dass meine Vorbereitung, Beiträge und Mitarbeit in der Unterrichtsstunde (über Meet, Chat,...) in die Unterrichtsnote einfließen, ferner, dass die Inhalte der Stunde Bestandteil der schriftlichen Leistungsmessung sind.
9. Bei Problemen oder wenn die Materialien zu schwer oder zu umfangreich sind, wende ich mich an die Fachlehrkraft oder meine Klassenlehrer\*innen und halte Rücksprache.
10. Die vorgegebenen Abgabefristen für Hausaufgaben sind für mich verbindlich. Ich gebe sie pünktlich, vollständig und lesbar ab.
11. Ich beantworte Mails, die ich von meinen Lehrern erhalte, stets und zeitnah.



-----Bitte bis 15.12.2020 bei dem/der Klassenlehrer\*in abgeben -----

## Einverständniserklärung zu den Leitlinien und zur Teilnahme am Onlineunterricht

Bitte beachten Sie, dass ohne eine entsprechende Erklärung eine entsprechende Teilnahme am Online-Unterricht über Meet nicht erfolgen kann.

Name (Schüler\*in): \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

### Abschnitt Schüler\*in

Ich habe die Nutzungsordnung und Leitlinien des Unterrichts verstanden und erkläre mich mit der Einhaltung der Regeln bei der Nutzung der Onlineplattform bzw. bei der Durchführung von Videokonferenzen einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schüler\*in

### Abschnitt Eltern/Erziehungsberechtigte

- Ich habe die Nutzungsordnung und Leitlinien des Unterrichts verstanden und habe diese mit meiner/m Tochter/Sohn besprochen.
- Ich erkläre mich mit der Einhaltung der Regeln bei der Nutzung der Onlineplattform bzw. bei der Durchführung von Videokonferenzen einverstanden.
- Die datenschutzrechtlichen Informationen habe ich zur Kenntnis genommen.

### Zusätzlich/nicht verpflichtend

- Ich/ wir sind mit der Teilnahme meines Kindes an Videokonferenzen **mit Kamera** einverstanden.  
Die Erklärung zur Wahl der Zuschaltungsart kann gemäß Art. 21 Eu DSGVO jederzeit widerrufen oder geändert werden.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte\*r

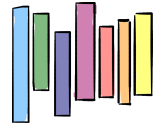
**Die zusätzliche Einwilligung zur Teilnahme an einer Videokonferenz mit Kamera ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.**

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer des Schuljahres.

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, zu.

Falls Sie ein digitales Endgerät mit funktionsfähiger Kamera und Mikrofon benötigen, um an den Videokonferenzen teilzunehmen, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit folgendem Betreff an [poststelle@fsg-marbach.de](mailto:poststelle@fsg-marbach.de): Name\_Vorname\_Anfrage Leihgerät

-----Bitte bis 15.12.2020 bei dem/der Klassenlehrer\*in abgeben -----



## **C: Ausführliche Information: Zwecke und Risiken bei der Durchführung von Videokonferenzen**

Im Falle erneuter Schulschließungen und unter Umständen zu verschiedenen Anlässen während des regulären Schulbetriebs (zum Beispiel Einzelgespräche, Elternabende) beabsichtigen wir zur Ergänzung des Unterrichts die Durchführung freiwilliger Videokonferenzen. Hierzu ist eine Einwilligung aller Teilnehmenden erforderlich. Bevor Sie diese erteilen, möchten wir Sie auf folgende Risiken hinweisen, die wir nach bestem Wissen und Gewissen minimieren möchten.

### **Öffnen des privaten Lebensbereichs durch Live-Audio und Videoübertragung**

Der Ort, von dem aus sich die Teilnehmenden an einem Videomeeting beteiligen, wird für den Einblick durch Dritte geöffnet. Dies ist häufig der höchst private bzw. familiäre Lebensraum. Es gibt die Möglichkeit, den Hintergrund weichzuzeichnen. Diese Funktion muss in jedem neuen Meeting vom Benutzer angeschaltet werden.

### **Teilnahme unerwünschter Personen**

In der Regel haben nur Personen innerhalb des FSG Zugang zu Videokonferenzen. Es kann vorkommen, dass sich unerwünschte Personen Zutritt zu einem Meeting-Raum verschaffen, zum Beispiel, wenn ihnen die Zugangsdaten bekannt sind. **Die Lehrkräfte sind angewiesen, die Identität der Teilnehmenden mit geeigneten Mitteln zu überprüfen.**

### **Aufzeichnen von Online-Meetings**

Viele Meetingtools bieten die Möglichkeit der Aufzeichnung. Aber selbst wenn das verwendete Tool diese technischen Möglichkeiten nicht bietet, kann der Bildschirm einfach mit einer Kamera, z.B. eines Smartphones, abgefilmt werden. Auf die Art und Weise entstehen nicht genehmigte Aufnahmen, die im Extremfall kompromittierend verbreitet werden können. **Das Aufzeichnen der Videomeetings ist generell untersagt und sogar strafbar. Jedoch kann nicht durch technische Maßnahmen verhindert werden, dass Teilnehmende selbst Aufzeichnungen durch Abfilmen anfertigen.**

### **Einbringen kinder- und jugendgefährdender Inhalte**

Praktisch alle Videokonferenzsysteme bieten die Möglichkeit Inhalte zu teilen. Dies ist für die Durchführung des Unterrichts in Videomeetings selbstverständlich erforderlich. Inhalte können der eigene Desktop, Anwendungsfenster oder Dateien aller Art sein. Auf diese Weise können jedoch auch unerwünschte Inhalte wie Gewaltdarstellungen, rassistische Propaganda, Pornografie usw. an die Kinder/Jugendlichen herangebracht werden. Dasselbe gilt auch für das Einspielen anstößiger Geräusche und Live-Kamerabildern (oder über eine Kameraschnittstelle eingespielte Videoinhalte). **Die Lehrkräfte werden so gut es geht dafür Sorge tragen, dass dies unterbleibt. Darüber hinaus wird die Schule im Falle eines Falles geeignete Maßnahmen der Sanktionierung vornehmen.** Sollten solche Inhalte versehentlich aufgerufen werden, ist die Anwendung sofort zu schließen und die Lehrkraft darüber zu informieren.

### **Mitschauen und -lauschen aus dem Hintergrund**

Im toten Winkel der Kamera können sich weitere Personen aufhalten, die auf diese Weise Einblick in die Kommunikation bekommen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss gewährleistet sein, dass in einem gesonderten Raum oder mit einem Headset und alleinigem Blick auf den Bildschirm am Unterricht teilgenommen wird. **Daher fordern wir die Eltern und die anderen Familienangehörigen dazu auf, nicht an den Videokonferenzen ihrer Kinder teilzunehmen.**

Die Schule verwendet folgende Dienste zur Durchführung von Videomeetings: Google Meet



**Folgende Daten werden bei der Teilnahme an einer Videokonferenz verarbeitet:**

- Seitenzugriffe werden mit Datum/Uhrzeit, IP-Adresse und Browserkennung in den Log-Dateien gespeichert.
- Für die Dauer der Videokonferenz wird eine Teilnehmer-ID erzeugt, durch die jeder Teilnehmer für das System und für die anderen Teilnehmenden identifiziert werden kann.
- Sofern eine Kamera eingeschaltet ist, wird alles, was sich im Sichtfeld der verwendeten Kamera befindet, an alle Teilnehmer der Videokonferenz übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert.
- Wenn ein Mikrofon eingeschaltet ist, werden alle Geräusche (Sprache und Hintergrundgeräusche), die das Mikrofon erfasst, an alle Teilnehmer übertragen, jedoch nicht auf dem Server gespeichert.
- Alle Texte, die in einen Chat eingegeben werden, werden an die jeweiligen Empfänger übertragen und für die Dauer des Meetings auf dem Server zwischengespeichert.
- Alle Inhalte (Dateien, Bildschirmdarstellungen), die geteilt werden, werden an alle Teilnehmer übertragen und nicht auf dem Server gespeichert.
- Nach Beendigung der Videokonferenz werden alle vorgenannten Daten außer den verpflichtend zu speichernden Log-Dateien gelöscht.

**Die Einwilligung gilt sowohl für die Teilnahme von Eltern an Videokonferenzen (zum Beispiel im Rahmen eines Elternabends) als auch für die Schüler\*innen.**

Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit.

**Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichterteilung oder einem Widerruf einer Einwilligung entstehen keine Nachteile für die Teilhabe am schulischen Lernen.**

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg zu.



## D: Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DSGVO

Auf dieser Seite erhalten Sie Informationen zur Nutzung unserer Videokonferenz-Plattform (Google workspace/Meet) und zur erforderlichen Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

### Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule: Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach/Neckar

### An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten Datenschutzbeauftragten stellen: [datenschutzbeauftragter@rps.bwl.de](mailto:datenschutzbeauftragter@rps.bwl.de)

### Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von **Google Workspace/Meet**, einer Videokonferenz-Plattform zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe, individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft. Auch kann so den Fernlern-Schüler\*innen in geteilten Gruppen Zugang zum Präsenzunterricht ermöglicht werden.

### Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

### Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme an einer Videokonferenz verarbeitet?

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden neben Video- und Audiodaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP Nummer des Teilnehmers und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung der Funktionen in einer Videokonferenz fallen Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum geteilten Bildschirm, durch Upload geteilte Dateien und Inhalte von Bildschirmfreigaben an. Eine Speicherung von Videokonferenzen und Inhalten durch die Schule erfolgt nicht.

### Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

**Alle Teilnehmer einer Videokonferenz** haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz und des Chats. Die Schulleitung und die Administratoren haben keinen Zugriff auf die Daten innerhalb eines Meets, außer sie sind selbst Teilnehmer. **Der Anbieter** hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung und auf Weisung der Schulleitung.

### Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

**Die Schule** speichert **keine** personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von **google workspace/Meet**. Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch Schule noch Anbieter gespeichert. Die Inhalte von Chats werden gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird. In einem Meet freigegebene Daten (z.B. Dateien über G Drive) stehen auch nach Beendigung des Meets zur Verfügung und sind nicht auf den Zeitraum des Meets begrenzt.